

Versand: 17. März 2022

Rathauspresse

### Medienmitteilung

Altdorf, 17. März 2022

## Erhebliche Waldbrandgefahr im Kanton Uri

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit, verbunden mit Föhn und den Aussichten bis Anfang nächster Woche, beurteilen die Fachstellen im Amt für Forst und Jagd sowie der Abteilung Feuerwehrenspektorat die Waldbrandgefahr als erheblich (Stufe 3 von 5). Die Bevölkerung ist daher zu einem sorgfältigen Umgang mit Feuern im Wald und in Waldesnähe sowie im Freien aufgefordert. Es besteht die Gefahr, dass aufgrund weggeworfener Raucherwaren oder Funkenflug eines Grillfeuers Brände entstehen.

Folgende Verhaltensregeln sind dringend empfohlen:

- Feuern im Wald und in Waldesnähe/im Freien möglichst unterlassen
- Keine brennenden Raucherwaren und Streichhölzer wegwerfen
- Feste Feuerstellen benutzen
- Bei starkem Wind – vornehmlich vor und während Gewittern – wegen des starken Funkenflugs kein Feuer entfachen
- Feuer nie unbeaufsichtigt lassen
- Feuer vor dem Weggehen immer löschen und sicherstellen, dass Feuer und Glut tatsächlich erloschen sind
- Den Anweisungen der lokalen Behörden ist unbedingt Folge zu leisten

Weitere Informationen über die aktuelle Lage finden sich im Internet unter [www.naturgefahren.ch](http://www.naturgefahren.ch) oder unter [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch) sowie auf der App von MeteoSchweiz (unter Gefahren).

Die Feuerwehren, die Forstfachleute des Kantons Uri und die Kantonspolizei danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis und das achtsame Verhalten, damit Bevölkerung und Natur vor Schäden bewahrt werden können.

*Für Rückfragen von Medienschaffenden:*

*Beat Annen, Vorsteher Amt für Forst und Jagd, Telefon +41 41 875 2315, E-Mail [Beat.Annen@ur.ch](mailto:Beat.Annen@ur.ch)*